Sonntag, 9. Dezember 1979, 17 Uhr
Kirche Neumünster Zürich

Sonntag, 16. Dezember 1979, 17 Uhr
Katholische Kirche Wallisellen

Weihnachtsmusik

G. F. Händel: Concerto grosso op. 6
Nr. 1 in G-Dur

Alfred Baum: «Fürchte dich nicht!»

Weihnachtsgeschichte nach Lukas
für Flöte, Oboe, Fagott, Trompete, Orgel,
Streichorchester und doppelchörigen
Jugendchor. komp. 1979. Uraufführung

Alfred Baum, Orgel

Orchesterschule der Kammermusiker Zürich

Leitung Brenton Langbein

Schülerchor Wallisellen

Leitung Dieter Koelner

Eintritt frei – Kollekte

P R O G R A M M

Georg Friedrich Händel 1685 - 1759	Concerto grosso op. 6 Nr. 1 in G-Dur A tempo giusto Allegro Adagio Allegro Allegro
Alfred Baum * 1904	"Fürchte dich nicht!" Weihnachtsgeschichte nach Lukas mit Texten aus Johannes und Jesaja in der Sprache unserer Zeit für Flöte, Oboe, Fagott, Trompete, Orgel, Streichorchester, Sprecher und doppelchörigen Jugendchor komponiert 1979, Uraufführung Textgestaltung Dieter Koelner

Die Kirchgemeinde Neumünster

ehrt mit diesem Konzert das 56-jährige Wirken ihres Organisten Alfred Baum in der Gemeinde.

Eine kurze Einführung in das Werk von Alfred Baum findet Sonntag, 2. Dezember um 11.00 Uhr in der Kirche Neumünster statt.

Kollekte der Weihnachtsmusik in der Kirche Neumünster zur Deckung der Unkosten.

Alfred Baum

ist 1904 geboren und wohnt in Wallisellen. Seit 1923 ist er Organist an der Kirche Neumünster Zürich. Während 30 Jahren wirkte er an der Berufsschule des Konservatoriums Zürich für Klavier und Kammermusik. Kompositionen für Orgel, Kammermusik, Klavier, Orchester und Chor.

Die Orchesterschule der Kammermusiker Zürich

wurde 1963 von Brenton Langbein gegründet, um angehende Berufsmusiker, Studenten und Schüler zu Orchestermusikern heranzubilden. Von den Jugendlichen im Alter von 16 - 24 Jahren sind viele Musikstudenten. Kameradschaftlicher Geist, Einsatzbereitschaft und hohes Können verbinden sich in der Musik zu künstlerischen Höhepunkten. Konzerte und Musikwochen in Zürich, Braunwald, Luzern, Ungarn.

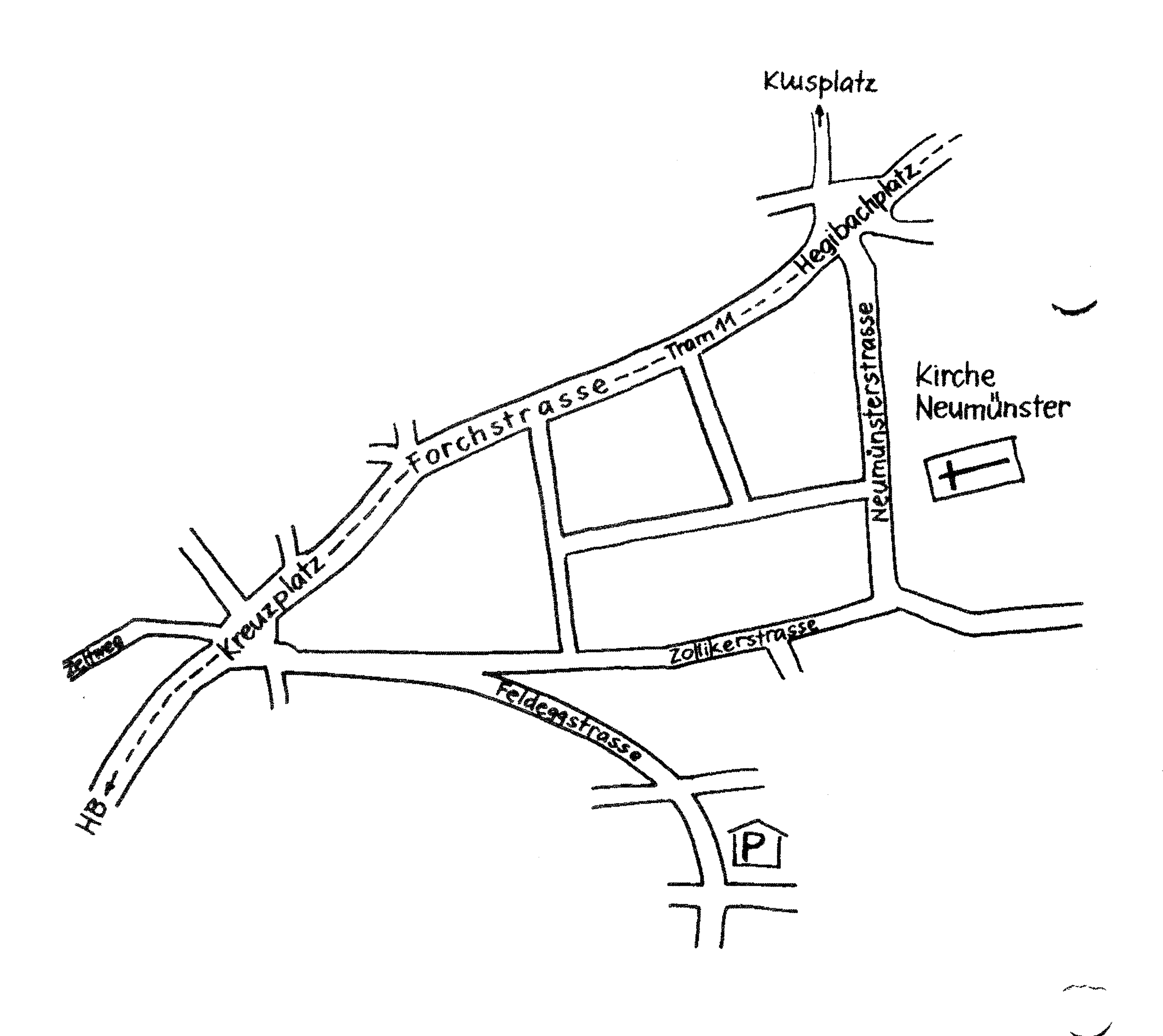
Der Schülerchor Wallisellen

steht seit 13 Jahren unter der Leitung von Dieter Koelner. Weihnachtsmusik, Sternsingen und Singlager sind zur Tradition geworden. Die rund 70 Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 - 16 Jahren, die freiwillig und regelmässig im Schülerchor mitsingen, bilden mit 10 Ehemaligen zusammen den "Grossen Chor" und den "Kleinen Chor" in dieser Weihnachtsmusik. Die Singschule der Neunjährigen singt in den Chorälen mit.

Die Schule Wallisellen

dankt Alfred Baum für sein Wirken als Komponist. Mit seinem neuen Werk hat er einen wertvollen Beitrag zum aktiven Musizieren unserer Jugend geleistet.

Kollekte in der Katholischen Kirche Wallisellen für das Schulheim Dielsdorf für cerebral gelähmte Kinder.



Parkiermöglichkeiten in der nahen Umgebung der Kirche Neumünster sowie in der Parkgarage Feldegg.

In Wallisellen beim Schulhaus Alpenstrasse und beim Gemeindehaus.

Text- und Liedblatt

Weihnachtsmusik

G.F. Händel: Concerto grosso Nr. 1 in G-Dur

A tempo giusto - Allegro - Adagio - Allegro - Allegro
Soli: Markus Wieser, Esther Girsberger, Violinen
Elisabeth Trüb, Violoncello

Alfred Baum * 1904: „Fürchte dich nicht".

Weihnachtsgeschichte nach Lukas mit Texten aus Johannes und Jesaja in der Sprache unserer Zeit
für Orgel, Flöte, Oboe, Fagott, Trompete, Streichorchester, Sprecher und doppelchörigen Jugendchor

komponiert 1979 Uraufführung
Textgestaltung Dieter Koelner

Daniel Neukom, Flöte
Martin Loretan, Oboe
Jürg Obrecht, Fagott
Erich Fischer, Trompete
Alfred Baum, Orgel
Monika Stalder, Lesungen

Orchesterschule der Kammermusiker Zürich

Leitung Brenton Langbein

Schülerchor Wallisellen

Leitung Dieter Koelner

Alfred Baum *1904	"Fürchte dich nicht !"

Chor

Fürchte dich nicht ! Ich bin bei dir,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.

O Herr, wenn wir im Finstern leben,
wenn wir den Weg nicht finden,
wenn wir allein sind,
wenn wir krank sind,
wenn wir Angst haben,
wenn wir dir fern sind,
da gibst du uns ein Licht,
und dein Licht macht die Welt hell.

Das Volk, das im Finstern wandert
sieht ein grosses Licht.
Über Menschen, die im Lande der Nacht wohnen,
strahlt ein Glanz auf.

Fürchte dich nicht ! Ich bin bei dir,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.

Choral

O Heiland, reiss die Himmel auf ;
herab, herab, vom Himmel lauf.
Reiss ab vom Himmel Tor und Tür ;
reiss ab wo Schloss und Riegel für.

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
darauf sie all ihr Hoffnung stellt ?
O komm, o komm vom höchsten Saal,
komm tröst uns hier im Jammertal.

O klare Sonn, du schöner Stern,
dich wollten wir anschauen gern.
O Sonn geh auf ; ohn deinen Schein
in Finsternis wir alle sein.

Hier leiden wir die grösste Not ;
vor Augen steht der ewig Tod.
Ach komm, führ uns mit starker Hand
vom Elend zu dem Vaterland.

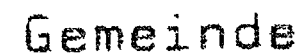
Lesung — Lukas 1, 26 - 38

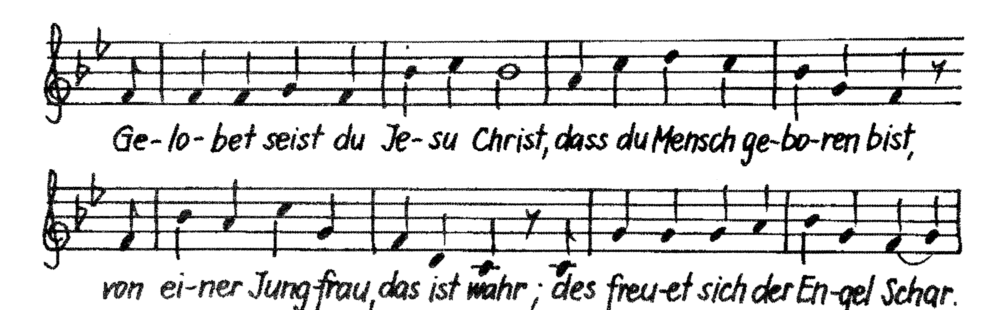
Chor

Gott ist mein Heil,
ich bin sicher und fürchte mich nicht.
Gott ist mein Heil,
ich lobe den Herrn und freue mich.
Gott ist mein Lied,
ich lobe den Herrn und freue mich.
Ich fürchte mich nicht.

Lesung — Lukas 2, 1 - 7

Wir laden Sie freundlich zum Mitsingen des
Gemeindeliedes ein !





Interludium	Instrumente
Lesung	Lukas 2, 8 - 10a
Chor	Fürchtet euch nicht, denn ich verkündige euch grosse Freude, die über das ganze Volk kommen wird.
Lesung	Lukas 2, 11 - 12
Gemeinde	Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein neuen Schein ; es leucht wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Halleluja.
Interludium	Instrumente
Lesung	Lukas 2, 13
Chor	Ehre sei Gott in den Höhen und den Menschen Frieden auf Erden.
Lesung	Lukas 2, 15a
Chor	Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.
Lesung	Lukas 2, 16 - 19
Gemeinde	Er ist auf Erden kommen arm, dass er unser sich erbarm und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Halleluja. Das hat er alles uns getan, sein gross Lieb zu zeigen an. Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Halleluja.

Lesung Lukas 2, 20

Choral

Ich steh an deiner Krippen hier,
o Jesu, du mein Leben,
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohlgefallen.

Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen.

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann nicht satt mich sehen ;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.

Chor

In der Welt habt ihr Angst, aber fasst Mut,
ich habe die Welt überwunden.
Ich bin das Licht, das die Welt hell macht.

O Herr, mit Aengsten und mit Sorgen
kommen wir zu dir.
Du hilfst uns die Last tragen,
du zeigst uns unsern Weg,
du nimmst uns bei der Hand,
du gibst uns Mut zum Leben,
du bringst uns Frieden.
Herr, bleibe bei uns.

Von Gott kam ein Licht und leuchtete in der
Finsternis. Christ ist das Licht,
das die Welt hell macht.
Fürchtet euch nicht ! Von Gott kam ein Licht.

Kollekte in der Kirche Neumünster Zürich zur Deckung der Unkosten.

Kollekte in der Katholischen Kirche Wallisellen für das Schulheim Dielsdorf für cerebral gelähmte Kinder.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende.